

Benzodiazepin Missbrauch

Chefarzt Dr. Gerhard Miksch

Häufigkeit

- USA 1,1 % der Bevölkerung abhängig
- Deutschland 1% bis zum 65 LJ,
- D.h. in Österreich 80 000 Abhängige von Benzos.
- Im Krankenhaus etwa 5 % der Patienten Bezoabhängig

Symptome

- Hyperaktivität des vegetativen Nervensystems.
Tachycardie, Schwitzen.
- Starker Tremor der Hände
- Schlaflosigkeit
- Übelkeit, Erbrechen
- Halluzinationen
- Psychomotorische Erregung
- Ängste
- Grand-mall Krampfanfälle

Prädiktoren

- Dauer
- Menge
- Einnahme von Antidepressiva

Substanzen

- **Kurzwirksame Benzos:**
 - Lorazepam, Alprazolam; Bromazepam,
- **Langwirksame:**
 - Diazepam, Praxiten
- **Z Drogen:**
 - Zolpidem,

Folgen

- Kognitive Defizite, je länger und je mehr umso stärker
- Höhere Mortalität, wie der Konsum von 1 Schachtel Zigaretten
- Erhöhtes Risiko von Verkehrsunfällen
- Veränderung der Persönlichkeit (besonders auffällig bei den Konsumenten von illegalen Drogen)

Entzug

- Behandlung der Grundkrankheit, Depression, Angst, Schizophrenie
- Langsamer Entzug 4-6 Wochen, ambulant,
- Wöchentliche Reduktion der Dosis um 10-25 %

Beikonsum

- Fast alle drogensüchtigen Missbrauchen Benzos. 27% erhalten Benzos verschrieben
- Sedierung zu machen
- Kognitive Beeinträchtigungen durch Benzos.
- Drogentote fast immer Kombination von Opiaten und Benzos, verstärkt die Atemdepressive Wirkung

Behandlung

- Behandlung, der Psychiatrischen Grunderekrankungen, Depression, Angststörungen, Schizophrenie. PTSD
- Reduktion des Beikonsums
- Ersatz durch. Neuroleptika, wird von Pat. Abgelehnt.
- Spedierenden AD Trittico.

Umgang

- Tägliche Abgabe in der Apotheke.

Psychiatrische Komorbidität nach ICD-10-Diagnosen, Stiftung Maria Ebene, Patientenjahrgang 2008

- **ICD-10-Kapitel Gruppen Untergruppen Prozent**
- **Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen(F60–F69)**
- **Spezifische Persönlichkeitsstörungen(PS) (F60–)**
 - Paranoide PS (F60.0) 7 %
 - Dissoziale PS (F60.2) 11 %
 - Emotional instabile PS (F60.3) 28 %
 - Histrionische PS (F60.4) 11 %
 - Ängstlich (vermeidende) PS (F60.6) 9 %
 - Abhängige (asthenische) PS (F60.7) 7 %
 - Sonstige spezifische PS (F60.8) 8 %
 - Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen(PS) (F61. –)
 - Paranoide PS (F61.0) 17 %

Psychiatrische Komorbidität nach ICD-10-Diagnosen, Stiftung Maria Ebene, Patientenjahrgang 2008

- **Affektive Störungen(F30–F39)**
 - Rezidivierende depressive Störungen(F33. –)16 %
 - Anhaltende affektive Störungen (F34. –) 3 %
 - Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40–F48)
- **Phobische Störungen (F40. –) Soziale Phobie (F40.1) 3 %**
- **Andere Angststörungen (F41. –) Angst und depressive Störung,**
- **gemischt (F41.2) 1 %**